

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taxameter und Privatauto

pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einsame Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 67.

Dienstag, 8. März 1927.

61. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Das Abendkonzert

des Kurorchesters heute Dienstag steht unter Leitung
von Kapellmeister Wilhelm Lange.

Rheinischer Dichter-Abend.

Bei dem Vortrags-Abend heute Dienstag im kleinen
Saale wird der Dichter ausschliesslich neue Schöpfungen
zu Gehör bringen. Er wird u. a. aus einem neuen
Drama, eine seiner neuen rheinischen Novellen und aus
dem Zyklus Eva-Lilith-Astarte aus dem Manuskript vor-
tragen. (Siehe das Feuilleton in dieser Nummer.)

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Symphoniekonzert im Kurhaus.

Das von Herrn Generalmusikdirektor Schuricht
geleitete Symphoniekonzert am Sonntag nachmittag fand
durch die solistische Mitwirkung von Frau Dr. Edith
Buttmann-von Kalben erhöhtes Interesse. Sie
erwies im Vortrag des Es-dur-Konzertes von Beethoven
bedeutende pianistische Qualitäten, eine blitzsaubere, in
allen Dingen zuverlässige Technik, in der Kantilene
weiche, gesangreiche Tongebung, im Ausdruck ein klug
und temperamentvoll nachgestaltetes Musikempfinden.
Nur bei den dramatisch zugespitzten Höhepunkten hätte
hier und da etwas mehr Kraft und Fülle des Tones die
Wirkung wohl noch erhöht. Die Künstlerin erteilte leb-
haften Beifall für ihre Leistung.

Das Kurorchester bot ausser der immer gern
gehörten Leonoren-Ouverture Nr. 3 von Beethoven zur
Feier der 100. Wiederkehr des Geburtstages
von Julius Otto Grimm aus dessen Tonschaffen
mehrere kleinere Stücke, die in ihrem klaren Aufbau,
ihrer zu Herzen und Ohren gehenden Melodik und
ihrem fein ziselierten harmonischen und instrumentalen
Gewand überall den feingebildeten, vornehmen Musiker
erkennen lassen. Die Zuhörer kargten auch den Dar-
bietungen des Kurorchesters gegenüber nicht mit herz-
lichem Beifall.

— Gastspiel im Staatstheater. Das Ensemble-
spiel von Curt Götz, das am 16. und 17. März im
Kleinen Haus stattfinden soll, bringt sein neuestes Stück,
die Komödie „Hokuspokus“ zur Aufführung.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Wiesbaden als Kongressstadt. Am 20. März tagt
hier der Landesverband Hessen-Nassau, Hessen des Ge-
werkschaftsringes deutscher Arbeiter-Angestellten- und
Beamtenverbände. Die Versammlung findet im Paulinen-
schlösschen statt.

— Ein Wiesbadener nach China berufen. Der Ab-
teilungsleiter der Landwirtschaftskammer Herr
Dr. phil. Wagner hat den Ruf an die Sun Yat Sen-
Universität nach Kanton angenommen; er war vor dem
Kriege 10 Jahre Dozent für Landwirtschaftswissenschaft
an der früheren deutsch-chinesischen Hochschule in
Tsingtau. Dr. Wagner ist weiten Kreisen bekannt ge-
worden durch sein im vorigen Jahre erschienen Buch
„Die chinesische Landwirtschaft“.

b. Gastspiel der Loheland-Schule im Kleinen Haus.
Die Loheland-Schule, von einem früheren Gastspiel her
auch hier schon bestens bekannt, kennt als erstes Ziel,
durch Gymnastik die höchstmögliche Entfaltung des
Willens zu erreichen. Die Ausdrucksfähigkeit des ge-
samten Körpers soll gesteigert werden. Und dieses Ziel
ist, wie die Vorführungen der Schule zeigten, erreicht.
Hier waren alle Bewegungen, die naive Äusserung heller
Lebenslust in schöne Form gebracht. Es wurde eine
Kunst geboten, bei der der Mund schwiege und nur die
Glieder sprachen. Überzeugend wurde in allen Dar-
bietungen der Loheland-Schule die Einheit von Körper
und Seele betont, durch rhythmische Bewegung das
Leben gedeutet. Es ist eine Stärke der Loheland-Schule,
dass auch sie den tanzenden Menschen von der ballet-
tischen Eingegängtheit und Geziertheit erlöst und ihm die
Fülle der Ausdrucks- und Darstellungsmöglichkeiten
wieder geöffnet hat. Der nach einzelnen Nummern am
Schlusse in beträchtlicher Stärke einsetzende Beifall war
durchaus verdient.

Neue Frühjahrs-Modelle Aparte Abendkleider

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

Himmel blinken drunten in kristallener Tiefe. Es
tänzen die Wurzeln des erwachten Lebens unter ihm.
Halkyonische Tage nahen.

(Der Dichter Leo Sternberg spricht heute Dienstag
Abend 8 Uhr im Kurhaus als erster im Zyklus: „Vorträge
rheinischer Dichter“).

Neue Filme.

Die Wiesbadener Lichtspielhäuser bieten den
Fremden gute Programme, so läuft im Ufa-Palast
der verstorbene Valentino wohl bester Film „Monsieur
Beaucaire“. Mit der graziösesten Lebenswürdigkeit, die
bei diesem Film-Prominenten nie zur aufdringlichen
Süsslichkeit wurde, spielt er hier den Herzog
von Orleans, der vom Hofe Ludwigs und der Pompadour
einer Frau wegen flieht und in London beim Pariser
Gesandten als Leibbarbier Unterschlupf findet. Es lockt
ihn aber aus dem sicheren Versteck vor der königlichen
Rache die Lust nach Amouren und Abenteuer, er stürzt
sich in die tollsten Intrigenspiele hinein, die man aus
dieser sinnbetörenden Rokokozeit kennt, und kommt
doch heil an Leib und Herzen mit königlicher Ver-
zeihung nach Paris zur geliebten Herzogin zurück. In
prachtvollen üppigen Bildern zieht das glanzvolle Hof-
und Gesellschaftsleben von Paris und London vorüber
mit einer amüsanten und dramatisch fein zugespitzten
Handlung. Valentinos Anmut im Spiel, sein feiner
leichter Humor kommen in dieser Bombenrolle glänzend
zum Ausdruck, in Bébé Daniels als Prinzessin Henriette

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr
(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 7 Uhr „Das Glöckchen des Eremiten“.
Kleines Haus 7 1/2 Uhr „Madame Bonivard“. (Programme
siehe Seite 2).

Vorträge: Kurhaus 8 Uhr Rheinischer Dichterabend Leo
Sternberg.

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr.

Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuarijus
(Tannusstrasse), Küpper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritz-
strasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalia. — Vereinigte
Kammer-Lichtspiele. — Thalia-theater. — Central-
Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—10 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
omnibus nach Schierstein. — Neroberg — Unter den
Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eisener Hand (Eisen-
bahnstation).

* Spiel: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. —
Pavillon Wilhelma ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Wilhelmavillön
Tannus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. —
Restaurant Walter. — Clou Tanzkasino.

Das Wetter: Langsame weitere Besserung.

Sport.

— Wiesbadener Boxsport. Der erste Wiesbadener
Amateur-Boxklub 21 eröffnet am Samstag im Paulinen-
schlösschen mit einem hervorragenden Kampfsportprogramm
für seine Anhänger das Jahr 1927. Der Deutsche Box-
klub Koblenz, mit einer der besten der deutschen Kampf-
mannschaften, ist als Gegner eingeladen.

dv. Liegt in den Wintersportorten noch Schnee?
Die letzten Wetterberichte aus den deutschen Winter-
sportgebieten lassen erkennen, dass trotz der gegen-
wärtigen milden Witterung die Schneebeschaffenheit im
allgemeinen noch günstig ist. Zwar sind Abfahrten bis
ins Tal nicht mehr überall möglich, aber in den höheren
Lagen lässt sich der Wintersport noch gut ausüben.

— Europameister Delarge geschlagen. Der Europa-
meister im Boxen (Weltergewicht) Delarge (Belgien)
boxte in Rom gegen den Mulatten Jack Walker und
musste in diesem 10-Rundenkampf eine knappe Punkt-
niederlage hinnehmen. Da Walker nicht als Europäer
gilt, ist die Niederlage Delarges ohne Einfluss auf seinen
Titel.

Zum Vortragsabend Leo Sternbergs im Kurhaus.

Der Eisvogel.

Von Leo Sternberg.

Die Pappeln, die den Damm des Winterhafens be-
gleiten, stehen wie in Tulpengläsern. Das oberirdische
wie das unterirdische ist sichtbar. Nur durch die grüne
Uferlinie geschieden. Und so hoch die zypressenschmalen
Schäfte in die Luft, loten fransele Wurzeln in die
Unterwelt hinab und schwänzen nebeneinander in
silberne Tiefe: Schraubende Spiralen, schlängelnde
Locken, wellende Tangbänder, die vergeblich nach
Boden füsseln. Himmel unter ihnen. Sie fluten in den
gläsernen Gründen der Antipoden.

Doch was huscht auf einmal durch das Spiel der
Spiegelungen? Blitze ein fliegender Edelstein durch die
schwankenden Schatten? Dort flach über den blanken
Wasserspiegel entschwindend — was ist das? Welch ein
Blau verirrt sich in unsere Breiten? Welch ein Grün
fremdet in unsere Sphäre herein? Der Wundervogel
fliegt. Die Zauberlande der arzum Grotte, die ge-
flügelten Kleinode der Kolibriwälder, die hyazinthe-
Himmelsseide tropischer Segler haben ihm die Farben
geliehen. Und er trägt die Botschaft aus dem Süden
fernher in den schlafenden Winterhafen.

Dass das Auge ihn festhalten könnte!

Jetzt drüben auf dem Stein, der scharfkantig aus dem
Wasser ragt, sitzt er inmitten ewig sich erneuernder
Wellenringe, mondblaues Märchen, und schaut mit
altersgrauem Schnabel in die zitternden Figuren und
langlockigen Geisterbärte des Abgrunds.

hat er eine reizende Partnerin. Die Regie hat hier ein
Meisterstück vollbracht. — Grotesk komisch ist der
Film „Zerflossene Millionäre“, der lautes Lachen aus-
löst. Ein Idyll im Film, wie man es leider nur selten
sieht, ist die „kleine Sommerreise“. — Die geschickte
musikalische Begleitung des Programms durch Herrn
Dessaus treffliches Orchester ist ein künstlerischer Ge-
nuss besonderer Art.

Der Filmpalast Westfalia bringt als Urauf-
führung für Südwestdeutschland den Film „Der Sohn
der Hagar“. Es ist gewiss verdienstvoll von der
Direktion, dass sie Wiesbaden auch in dieser Beziehung
mal die Führerrolle gibt. Paul Kellers bekannter Roman
lieferte den Stoff für den Film, den Hans Kyser mit Ge-
schmack und feinstem Gefühl ganz hervorragend gut
bearbeitet hat. Die Betonung des Volkstümlichen fällt
angenehm auf; in der Mischung von Tragik und echtem
Humor, in der Vermeidung allen Kitsches, in der Wahl
der hübschen Naturaufnahmen, die in dem imposanten
Dammbruch und in der Katastrophe der Überflutung
das denkbar packendste bieten, zeigt sich viel künst-
lerischer Ernst, der aus diesem Film ein wirkliches
Kunstwerk gemacht hat. Mady Christians spielt die
Waise Lore; wohl gelingen ihr die heiteren Szenen
besser, jedoch ist die Leistung als Ganzes stark und ein-
drucksvoll. Auch die übrigen Darsteller, vor allem
Fütterer als Robert Hellwich, spielen mit feinsten Ein-
führung in die ernste Dichtung. — In den „Drei
Mannequins“ tut man einen tiefen Blick ins Reich der
Berliner Modeateliers, die Geschichte ist humorvoll und
nett aufgeputzt, ein amüsantes Lustspielchen, ein guter
Zeitvertreib. — Auch hier das ehrlichste Lob für Herrn
Kapellmeister Melitta und sein fleissiges tüchtiges
Orchester.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 8. März 1927

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die diebische Elster“ . . . Rossini
2. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss
3. Fantasie aus der Oper
„Die verkaufte Braut“ Smetana
4. Solvejgs Lied Grieg
5. Marsch

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Phädra“ . . . J. Massenet
2. Elegie für Streichorchester . P. Tschaikowsky
3. Nocturno und Scherzo aus
„Ein Sommernachtstraum“ . F. Mendelssohn
4. Largo (II. Satz) a. d. Trio
op. 1, Nr. 2 L. v. Beethoven
5. Fantasie aus der Oper
„Lohengrin“ R. Wagner-Dupont
6. Feierlicher Marsch Ch. Gounod

Abends 8 Uhr:

Strauss-Abend

(Die Brüder Johann, Josef und Eduard Strauss)

Leitung: Kapellmeister Wilhelm Lange

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette
„Der lustige Krieg“ Johann Strauss
2. Dorfschwalben aus Österreich,
Walzer Josef Strauss
3. Fesche Geister, Walzer Eduard Strauss
4. Ouverture zur Operette
„Waldmeister“ Johann Strauss
5. Doctrinen, Walzer Eduard Strauss
6. Stiefmütterchen, Polka-Mazurka . Josef Strauss
7. Wiener Rathausballtänze, Walzer . Johann Strauss
8. Freut Euch des Lebens, Walzer . Johann Strauss

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:
I. Rheinischer Dichter-Abend
LEO STERNBERG
liest aus eigenen Werken.
Eintrittspreise 1, 2, 3 Mk.
Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.30 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, 9. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
8 Uhr im grossen Saale:
Konzert des Männerquartetts
„Sängerlust“

Donnerstag, 10. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im kleinen Saale: **Lieder-Abend**
Dr. Heinrich Hermanns

Freitag, 11. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im kleinen Saale:
III. Vortrag Prof. Dr. Grützmaier
Epikur — der Lebenskünstler

Samstag, 12. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 Uhr: **Konzert**
8 Uhr: **Konzert zum Gedächtnis des**
Komponisten Erich Wemheuer

Sonntag, 13. März: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
8 Uhr:
Gedächtniskonzert für die Gefallenen.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 8. März 1927.

65. Vorstellung. 18. Vorstellung. Stammreihe F.
Das Glöckchen des Eremiten.
Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des
Lockroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von F. Gumbert.
Musik von Aimé Maillart. Musikalische Leitung: W. Krauss.
Szenische Leitung: Eduard Mebus.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter Heinrich Schorn
Georgette, seine Frau Ida Harth zur Nieden
Belamy, Dragoner-Unteroffizier Carl Köther
Sylvain, erster Knecht des Thibaut Heinr. Kuppinger
Rose Friquet, eine arme Bäuerin Therese Müller-Reichel
Ein Prediger Fritz Mechler
Ein Dragoner-Leutnant Heinr. Müller
Ein Dragoner Heinr. Weyrauch
Ein Bauernmädchen Christel Lückner
Bauern Ernst Kuchen, Ferd. Wenzel
Dragoner, Bauern und Bäuerinnen Flüchtlinge.
Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit
von der Savoyischen Grenze. Zeit: 1704, gegen Ende
des Cevennen-Krieges.
Im III. Akt Gesangsanlage: „Wenn man beim Wein sitzt“,
von Franz Abt, gesungen von Carl Köther.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9.45 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Mittwoch, den 9. März, Stammreihe E:
Die Walküre. Anfang 6 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 10. März, Stammreihe B:
Revue **Bei uns.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 11. März, Stammreihe G:
Siegfried. Anfang 6 Uhr.

Samstag, den 12. März, bei aufgeh. Stammkarten:
Schüllervorstellung: **Wilhelm Tell.** Anfang 6 Uhr.

Sonntag, den 13. März, Stammreihe A:
In der neuen Inszenierung: **Der Freischütz.**
Anfang 6 1/2 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 8. März 1927.

73. Vorstellung. 19. Vorstellung. Stammreihe V.
Madame Bonivard.
Schwank in 3 Akten von Alexandre Bisson
und Antony Mars.
In Szene gesetzt von Bernhard Herrmann.

Personen.

Henri Duval, Komponist Kurt Sellnick
Diane, seine Frau Elfriede Nowack
Madame Bonivard, deren Mutter Marga Kuhn
Champeaux, Duvals Freund Paul Breitkopf
Corbulon, Schiffs-Kapitän, Henri's Onkel Paul Gerhards
Bourgaueuf, Rentier Max Andriano
Gabrielle, dessen Tochter Herta Genzmer
Mariette, in Duvals Dienst Lore Semmt
Victorie, in Bourgaueufs Dienst Doris Voss
Ein Landmann Edmund Koseg
Ort der Handlung: Im 1. Akt in Duvals Landhaus, im 2. und
3. Akt in Bourgaueufs Villa.
Zwischen der Handlung des ersten und des zweiten Aktes
liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.
Spielleitung: Bernhard Herrmann.
Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schleim.
Anfang 7.30 Uhr. Ende 9.15 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Mittwoch, den 9. März, Stammreihe IV:
Knock out. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 10. März, bei aufgeh. Stammkarten:
Dover-Calais. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, den 11. März, Stammreihe III:
Zum ersten Male: **Der gefällige Thierry.**
Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag, den 12. März, bei aufgeh. Stammk:
Einmaliges Ensemble-Gastspiel von Mitgliedern des
Burgtheaters aus Wien: **Der Schwan.**
Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 13. März, Stammreihe II:
Maria Magdalene. Anfang 7 Uhr.

A. Opitz

Pelzwaren

Werkstätten für feinste Maßarbeit

Kürschnermeister

Webergasse 17

Gegründet 1830

Fernruf 7132



Grammmophon-

Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen
Platten in grösster Auswahl!

Besichtigung und Vor-
führung unverbindlich!
Weitgehendste Teilzahlung

Musikwerke

L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.
Langgasse 1

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Auf Wunsch Diät-Küche nach Verordnung. Ermäß. Winterpreise

1 Zimmer

per sofort frei mit

1 oder 2 Betten

Kirchgasse 40/1.

Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12

Badezellen m. Chaiselong.

Vorzüglich geeignet zu Badekuren.



Schlangenbader

Toilette-Seife

Hautcrème

Toilette-Essenz

Hauptpflege

Schlangen-Apotheke, Schlangenbad

Inh. Adolf Bock

Versand nach dem In- und Ausland

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt

Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944

Taunusstr. 7

KURHAUS WIESBADEN

Troula

das interessante Gesellschaftsspiel

im Spielsaal

◆◆◆ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ◆◆◆

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süßwasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.

5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

(Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr).

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

MÄRZ-AUSSTELLUNG

Kollektionen von:

Georg Muche, Oskar Schlemmer
(Staatliches Bauhaus, Dessau)

Kurt Schwitters, Lajos v. Ebneth
Ella Bergmann-Michel, Robert Michel

Kunstgewerbe
Gebrauchsgrafik

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich geöffnet von
10-1 u. 3-5 Uhr. Sonntag von 10-1 Uhr.
Montag geschlossen.

Eiserne Hand RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Tannenwald gelegen,
421 m ü. d. M. Eisenbahnstation
der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach
Das ganze Jahr geöffnet

Heiße u. warme Küche zu jeder Tageszeit
Inh.: H. Kraft.

Ulrich, Müller & Volz

(Älteste Wiesbadener Kohलगrosshandlung)

Bahnhofstrasse 1 WIESBADEN Fernsprech. 8458

Liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Briquets, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

* Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit *

Die Werbearbeit

für den

Fremdenbesuch

hat gute Erfolge gehabt. Die Fremdenziffer in
Wiesbaden steigt rasch.

An dieser Arbeit ist hervorragend beteiligt das

Wiesbadener Badeblatt

In den Lesesälen der Kurorte, der Verkehrsbüros, der Hotels,
in Bibliotheken, auf Dampfern liegt auch das „Wies-
badener Badeblatt“ auf. Es verkündet, wie stark die
Wiesbadener Heilfaktoren sind, in der Fremdenliste wird
den Lesern gezeigt, wieviel von ihren Bekannten ver-
nünftigerweise sich in Wiesbaden aufhalten und was an
künstlerischen und sonstigen Genüssen Wiesbaden Tag
für Tag zu bieten imstande ist.

Inserieren Sie daher sofort

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkiosk, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

THEATER

-Karten
f. beide
Staatsth.

Immobilien

Hypotheken

SCHOTTENFELS & Co.

Gegründet 1875 1140a Fernsprecher 7224
Theaterkolonnade 29/31

Fremdenheim Schroeter

Rheinstrasse 34, ganz nahe der Hauptpost.
Ruhige, schattige Lage. Gut ausgestattete
Zimmer mit u. ohne Pension.
Günstige Pensionsvereinbarung.
Telefon 3268. Bes.: M. Schroeter.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 5. März 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Arens, J., Hr., Berlin 4 Jahreszeiten
*Amerongen, F., Hr., Dörten Hotel Berg
*Aranson, I., Fr., Hamburg Bellevue
*Aug, M., Fr., Lehrerin m. Begl.,
Kaiserslautern Hospiz z. hl. Geist

B.

*Back, K., Hr., Wagersheim Zur Stadt Biebrich
*Bahl, O., Hr., Hamburg Kaiserhof
*Bajahre, F., Hr., Frankfurt
Balz, H., Fr., Trier Schwalbacher Str. 69
*von Bamberg, G., Hr., Ober-Regierungsrat,
Kassel Hansa-Hotel
*Bamberger, H., Hr., Fabr., Kassel
de Barbé, V., Fr., Maildon Quisisana
*Beck, B., Fr., München Hansa-Hotel
Becker, M., Fr., Steele Hospiz z. hl. Geist
Beckmann, F., Hr., m. Fr., Bocholt
Bellaff, O., Hr., Giessen Parkhotel
Bewerunge, M., Fr., Düsseldorf
Bloch, F., Fr., Villingen Hospiz z. hl. Geist
Blumenfeld, E., Hr., Fabr., Stolzenau
Blumenstock, M., Fr., Villingen Friedrichshof

C.

*Boeckhardt, H., Hr., Zahnarzt Dr. m. Fr.,
Frankfurt Metropole
Bothe, C., Fr., Bremen Schwarzer Bock
Brandenburg, E., Hr., Prof., Berlin
*Braun, M., Hr., Berlin Pariser Hof
*Bredow, K., Hr., Ökonom m. Fr., Berlin
*Brenner, H., Hr., Stuttgart Hotel Wagner
*Bubel, L., Hr., Würzburg Taunus-Hotel
Buburger, M., Hr., Studienrat Dr., Essen
Buchloh, Kl., Fr., Duisburg Goldenes Ross
Bucky, S., Hr., Altenburg Schwarzer Bock
Buddeberg, F., Hr., Dir. Sanitätsrat Dr.,
Bedburg-Hau Kurh. Diätenmühle

D.

*Carl, J., Hr., m. Fr., St. Goar, Hansa-Hotel
*Chasseur, J., Hr., Ing., Essen
Cobb, W., Hr., Offizier m. Fr., Metropole
Colenglin, D., Hr., Mailand Parkhotel
Continha, S., Hr., Hamburg Bellevue
Cosman, Th., Hr., Dir. m. Fam., Berlin
Dahm, K., Fr., Oberhausen Fürstenhof
*Daniel, G., Hr., Hannover Metropole
*Daubenspeck, O., Hr., Gutsbes., Wesel
Deines, B., Fr., Hanau 4 Jahreszeiten
*Diedrichs, F., Hr., Neu York, Hansa-Hotel
van Dooren, J., Hr., m. Fr., M-Gladbach
*Drescher, B., Hr., Dir., Köln Hospiz z. hl. Geist
Hotel Reichspost-Reichshof

E.

Ebeling, H., Hr., Bankier, Koblenz
Herrngartenstr. 15
Ehelt, F., Fr., Oberhausen Fürstenhof
*Elkeles, H., Hr., Berlin Schwarzer Bock
*Enginger, H., Hr., Düsseldorf, Taunus-Hotel

F.

*Faulenbach, K., Hr., Dir. m. Fr., Barmen
Schwarzer Bock
*Fikentscher, A., Hr., Markt-Redwitz
Fock, M., Fr., m. Kind, Bochum
*Frank, E., Fr., Hannover Hospiz z. hl. Geist
*Friedberg, C., Hr., Prof., Berlin, Kaiserhof

G.

*Gessy, A., Hr., m. Kind, Aelherz
Central-Hotel
*Gissibl, A., Hr., Bayreuth Hansa-Hotel
van Goethem, M., Hr., Amsterdam Rose
Goide, R., Fr., London Palast-Hotel
*Götz, W., Hr., Mannheim Domhotel
*Guckes, W., Hr., Bürgermeister, Breithardt
Hotel Berg

H.

*Haldenwang, E., Hr., Hückeswagen
Grüner Wald
*Happe, R., Hr., Heidelberg, Helenenstr. 31
*Happe, A., Fr., Heidelberg, Helenenstr. 31
*Harnisch, F., Hr., Frankfurt, Friedrichshof
*Hartmann, E., Hr., m. Fr., Ehrenbach
Karlshof
Heller, W., Hr., m. Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
*Heller, E., Fr., Rom Schwarzer Bock
*Herbert, R., Hr., Neustadt Central-Hotel
*Herz, G., Fr., Berlin Grüner Wald
*Hille, E., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
*Hille, L., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
*Hirsch, O., Hr., Düsseldorf Zum Bären
*Hirschler, F., Hr., Neustadt Wilhelm
Hoeke, H., Hr., Prof. m. Fam.,
Kaiser-Friedrich-Ring 26
*Huf, A., Hr., Pforzheim Union
*Hup, C., Hr., Mannheim, Zum Kochbrunnen

I.

*Infante, V., Hr., m. Fr., Italien Metropole
Isserlin, M., Hr., Dr. med. m. Fr., Söden
Oranienstr. 52
Jahr, E., Fr., Oberkassel Goldenes Ross

J.

Kaiser, H., Hr., Frankfurt Zwei Bücke
*Kanzler, L., Hr., Pfaffenhofen, Hotel Vogel
*Keiper, L., Hr., Zur Stadt Ems
*Klein, O., Hr., Fabr., Hanau Hansa-Hotel
Kluth, E., Hr., Oberinsp., Berlin, Haus Icke
*Knabe, H., Fr., Freyburg Westminister
Königfest, I., Hr., Berlin Friedrichshof
*Konrad, F., Hr., Offenbach Metropole
*Koser, P., Hr., Insp., Niederroden Union
Kracauer, L., Fr., Sanitätsrat, Waldenburg
Bellevue
*Kranz, O., Hr., Haiger Evang. Hospiz
*Kroker, H., Hr., Mainz Zum Posthorn
*Küffner, F., Hr., Dir. m. Fr., Ludwigshafen
Schwarzer Bock
*Küster, K., Hr., Hannover Grüner Wald
*Kuhn, B., Hr., Ing. m. Fr.,
Schloss Schaumburg Grüner Wald
*Kupfrian, F., Hr., Bürgermeister, Dillenburg
Evang. Hospiz

K.

*van Laer, G., Hr., Amsterdam Metropole
Labusen, D., Hr., Reichsgerichtsrat m. Begl.,
Bremen Rose
*Lange, E., Hr., m. Fr., Essen
Hotel Reichspost-Reichshof
Laux, H., Fr., München, Frankfurter Str. 12
Lebau, P., Hr., Triest Schwarzer Bock
Lechtmann, B., Fr., Mannheim Weilst. 22

L.

Leuwer, C., Hr., Dr. med. m. Fr., Bonn
Schwarzer Bock
Lieber, A., Hr., m. Fr., Kaiserhof
*Liessen, H., Fr., Hanau Hotel Vogel
Löbenberg, A., Hr., m. Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
*Labsen, K., Fr., m. Tocht., Essen
Hotel Nassau

M.

Märtens, G., Hr., Dr. med. m. Fr., Elberfeld
Evang. Hospiz
*Frhr. von Marschall, F., Hr., Gutsbes.,
Hahnstätten Hansa-Hotel
*Maurer, A., Fr., Hersdorf, Z. Stadt Biebrich
*Mayer, A., Hr., Dr. med., Furtwangen
Central-Hotel
*Medenbach, W., Hr., Heckolshausen
Hotel Berg
*Meyer, H., Hr., Fabr., Witzenhäusen
Grüner Wald
*Michel, E., Hr., Prof. m. Fr., Hannover
Westminster
Millard, E., Fr., Utrecht Balmoral
*Möllen, Th., Hr., Schulrat, Stuttgart
Metropole
Mohr, M., Hr., Jurist m. Fr., Berlin
Goldener Brunnen
*Molyneux, C., Fr., London Eden-Hotel
*Müller, F., Hr., Fabr., Ludwigsburg
Central-Hotel
*Müller, R., Hr., Leipzig Central-Hotel
*Müller, H., Fr., Barmen Neuer Adler
*Müller, E., Hr., Elberfeld Hotel Berg

N.

*Nalole, J., Hr., Neu York Grüner Wald
*Nelson, W., Hr., Neu York Grüner Wald
Neudörffer, M., Hr., Oberpfarrer a. D. m. Fr.,
Lg.-Schwalbach Evang. Hospiz
*Niesner, J., Hr., Münster Hotel Nassau
*Nierhoff, Th., Hr., Stettin Schwarzer Bock
Nischen, P., Hr., Dr. med., Duisburg
Hotel Wagner

O.

Oppenheimer, F. u. L., 2 Hr., Berlin
Palast-Hotel
*Ostermeyer, D., Fr., Hannover, H. Happel
Oswald, R., Hr., Saarbrücken Schulberg 7

P.

*Rabe, L., Hr., Leipzig Hansa-Hotel
*Rabus, O., Hr., Oberstaufen Grüner Wald
*Raffauf, P., Hr., Justizrat, Kreuznach
Bellevue
*Rayseh, J., Hr., Besançon Taunus-Hotel
*Reifschneider, G., Hr., Köln, Zum Posthorn
Reinicke, R., Hr., Braunschweig
Grüner Wald
Rengstorff, L., Fr., Bremen, Schwarzer Bock
*Riesefeld, J., Hr., Wien Grüner Wald
*Rieth, K., Hr., Mannheim Grüner Wald
*Frhr. von Rigal-Grünland, F., Kammerherr,
Godesberg 4 Jahreszeiten
Frhr. von Rigal-Grünland, H., Godesberg
4 Jahreszeiten
Röber, G., Hr., Hotelier, Hannover, Quisisana
de le Roi, E., Fr., Bochum Hotel Bender
Rosenfeld, L., Hr., Polen Wagemannstr. 18
Rusitzka, C., Hr., Berlin Englischer Hof

S.

Sarnowski, W., Hr., Insp. z. D., Halberstadt
Rheinstr. 104
Schaefer, L., Fr., Elberfeld Hotel Oranien

T.

*Talbott, D., Fr., Adlershof Eden-Hotel
*de Taube, W., Hr., Jever Central-Hotel
*Thesleff, W., Hr., Heisingford
Schwarzer Bock
van Tienen, Hr., m. Fr., Haag Rose
Tillmanns, G., Hr., m. Fr., Bad Nauheim
Hotel Oranien
*Tödter, W., Hr., Oberarzt Dr., Bedburg-Hau
Kurh. Diätenmühle
Trautmann, P., Fr., Arnstadt
Schwarzer Bock

U.

*Urland, A., Hr., Leipzig Hotel Berg

V.

*de Vetter, J., Hr., Osterode Metropole
*Vogt, L., Hr., m. Fr., Kassel Karlshof
*Vogts, E., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Völkel, W., Hr., Saarbrücken Römerbad
*Voss, M., Fr., stud., Hannover, Central-H.

W.

*Wagner, K., Hr., m. Fr., Neuwied
Zum Kochbrunnen
*Weber, W., Hr., m. Tocht., Bielefeld
Hansa-Hotel
Weiler, M., Fr., Charlottenburg, Pariser Hof
*Weiss, K., Hr., Dir. m. Tocht., Meissen
Evang. Hospiz
*Westermann, G., Hr., Oberkassel
Grüner Wald
Westhoff, B., Hr., Rektor m. Fr., Sterkrade
Hospiz z. hl. Geist
*Wiedemann, F., Hr., Stuttgart, Hotel Berg
*Wiedenroth, W., Hr., Hamm Zur Stadt Ems
*Wiencke, M., Fr., Niedernhausen
Westminster
*Wildhardt, R., Hr., Mainz Zum Posthorn
Wilhelm, K., Hr., Hedelfingen
*Wiltzky, F., Fr., Heidenheim, Zwei Bücke
*Wiltzky, P., Hr., Ing., Heidenheim
Zwei Bücke
*Wirths, A., Fr., m. Sohn, Neu York
Metropole
Wolff, C., Hr., m. Fr., Kreuznach
Evang. Hospiz
*Wörner, C., Hr., Giessen Neuer Adler

Y.

*Yule, K., Fr., London Englischer Hof

Z.

*Zitz, W., Hr., Mannheim Karlshof

Fritz, H., Hr., Innsbruck Grüner Wald
*Frömter, P., Hr., Chemnitz Grüner Wald
*Frost, G., Hr., Langenargen, Central-Hotel
*Fuhrmann, W., Hr., Würzburg
Hotel Reichspost-Reichshof

G.

*Gessy, A., Hr., m. Kind, Aelherz
Central-Hotel
*Gissibl, A., Hr., Bayreuth Hansa-Hotel
van Goethem, M., Hr., Amsterdam Rose
Goide, R., Fr., London Palast-Hotel
*Götz, W., Hr., Mannheim Domhotel
*Guckes, W., Hr., Bürgermeister, Breithardt
Hotel Berg

H.

*Haldenwang, E., Hr., Hückeswagen
Grüner Wald
*Happe, R., Hr., Heidelberg, Helenenstr. 31
*Happe, A., Fr., Heidelberg, Helenenstr. 31
*Harnisch, F., Hr., Frankfurt, Friedrichshof
*Hartmann, E., Hr., m. Fr., Ehrenbach
Karlshof
Heller, W., Hr., m. Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
*Heller, E., Fr., Rom Schwarzer Bock
*Herbert, R., Hr., Neustadt Central-Hotel
*Herz, G., Fr., Berlin Grüner Wald
*Hille, E., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
*Hille, L., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
*Hirsch, O., Hr., Düsseldorf Zum Bären
*Hirschler, F., Hr., Neustadt Wilhelm
Hoeke, H., Hr., Prof. m. Fam.,
Kaiser-Friedrich-Ring 26
*Huf, A., Hr., Pforzheim Union
*Hup, C., Hr., Mannheim, Zum Kochbrunnen

I.

*Infante, V., Hr., m. Fr., Italien Metropole
Isserlin, M., Hr., Dr. med. m. Fr., Söden
Oranienstr. 52
Jahr, E., Fr., Oberkassel Goldenes Ross

J.

Kaiser, H., Hr., Frankfurt Zwei Bücke
*Kanzler, L., Hr., Pfaffenhofen, Hotel Vogel
*Keiper, L., Hr., Zur Stadt Ems
*Klein, O., Hr., Fabr., Hanau Hansa-Hotel
Kluth, E., Hr., Oberinsp., Berlin, Haus Icke
*Knabe, H., Fr., Freyburg Westminister
Königfest, I., Hr., Berlin Friedrichshof
*Konrad, F., Hr., Offenbach Metropole
*Koser, P., Hr., Insp., Niederroden Union
Kracauer, L., Fr., Sanitätsrat, Waldenburg
Bellevue
*Kranz, O., Hr., Haiger Evang. Hospiz
*Kroker, H., Hr., Mainz Zum Posthorn
*Küffner, F., Hr., Dir. m. Fr., Ludwigshafen
Schwarzer Bock
*Küster, K., Hr., Hannover Grüner Wald
*Kuhn, B., Hr., Ing. m. Fr.,
Schloss Schaumburg Grüner Wald
*Kupfrian, F., Hr., Bürgermeister, Dillenburg
Evang. Hospiz

K.

*van Laer, G., Hr., Amsterdam Metropole
Labusen, D., Hr., Reichsgerichtsrat m. Begl.,
Bremen Rose
*Lange, E., Hr., m. Fr., Essen
Hotel Reichspost-Reichshof
Laux, H., Fr., München, Frankfurter Str. 12
Lebau, P., Hr., Triest Schwarzer Bock
Lechtmann, B., Fr., Mannheim Weilst. 22

L.

Leuwer, C., Hr., Dr. med. m. Fr., Bonn
Schwarzer Bock
Lieber, A., Hr., m. Fr., Kaiserhof
*Liessen, H., Fr., Hanau Hotel Vogel
Löbenberg, A., Hr., m. Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
*Labsen, K., Fr., m. Tocht., Essen
Hotel Nassau

M.

Märtens, G., Hr., Dr. med. m. Fr., Elberfeld
Evang. Hospiz
*Frhr. von Marschall, F., Hr., Gutsbes.,
Hahnstätten Hansa-Hotel
*Maurer, A., Fr., Hersdorf, Z. Stadt Biebrich
*Mayer, A., Hr., Dr. med., Furtwangen
Central-Hotel
*Medenbach, W., Hr., Heckolshausen
Hotel Berg
*Meyer, H., Hr., Fabr., Witzenhäusen
Grüner Wald
*Michel, E., Hr., Prof. m. Fr., Hannover
Westminster
Millard, E., Fr., Utrecht Balmoral
*Möllen, Th., Hr., Schulrat, Stuttgart
Metropole
Mohr, M., Hr., Jurist m. Fr., Berlin
Goldener Brunnen
*Molyneux, C., Fr., London Eden-Hotel
*Müller, F., Hr., Fabr., Ludwigsburg
Central-Hotel
*Müller, R., Hr., Leipzig Central-Hotel
*Müller, H., Fr., Barmen Neuer Adler
*Müller, E., Hr., Elberfeld Hotel Berg

N.

*Nalole, J., Hr., Neu York Grüner Wald
*Nelson, W., Hr., Neu York Grüner Wald
Neudörffer, M., Hr., Oberpfarrer a. D. m. Fr.,
Lg.-Schwalbach Evang. Hospiz
*Niesner, J., Hr., Münster Hotel Nassau
*Nierhoff, Th., Hr., Stettin Schwarzer Bock
Nischen, P., Hr., Dr. med., Duisburg
Hotel Wagner

O.

Oppenheimer, F. u. L., 2 Hr., Berlin
Palast-Hotel
*Ostermeyer, D., Fr., Hannover, H. Happel
Oswald, R., Hr., Saarbrücken Schulberg 7

P.

*Rabe, L., Hr., Leipzig Hansa-Hotel
*Rabus, O., Hr., Oberstaufen Grüner Wald
*Raffauf, P., Hr., Justizrat, Kreuznach
Bellevue
*Rayseh, J., Hr., Besançon Taunus-Hotel
*Reifschneider, G., Hr., Köln, Zum Posthorn
Reinicke, R., Hr., Braunschweig
Grüner Wald
Rengstorff, L., Fr., Bremen, Schwarzer Bock
*Riesefeld, J., Hr., Wien Grüner Wald
*Rieth, K., Hr., Mannheim Grüner Wald
*Frhr. von Rigal-Grünland, F., Kammerherr,
Godesberg 4 Jahreszeiten
Frhr. von Rigal-Grünland, H., Godesberg
4 Jahreszeiten
Röber, G., Hr., Hotelier, Hannover, Quisisana
de le Roi, E., Fr., Bochum Hotel Bender
Rosenfeld, L., Hr., Polen Wagemannstr. 18
Rusitzka, C., Hr., Berlin Englischer Hof

S.

Sarnowski, W., Hr., Insp. z. D., Halberstadt
Rheinstr. 104
Schaefer, L., Fr., Elberfeld Hotel Oranien

T.

*Talbott, D., Fr., Adlershof Eden-Hotel
*de Taube, W., Hr., Jever Central-Hotel
*Thesleff, W., Hr., Heisingford
Schwarzer Bock
van Tienen, Hr., m. Fr., Haag Rose
Tillmanns, G., Hr., m. Fr., Bad Nauheim
Hotel Oranien
*Tödter, W., Hr., Oberarzt Dr., Bedburg-Hau
Kurh. Diätenmühle
Trautmann, P., Fr., Arnstadt
Schwarzer Bock

U.

*Urland, A., Hr., Leipzig Hotel Berg

V.

*de Vetter, J., Hr., Osterode Metropole
*Vogt, L., Hr., m. Fr., Kassel Karlshof
*Vogts, E., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Völkel, W., Hr., Saarbrücken Römerbad
*Voss, M., Fr., stud., Hannover, Central-H.

W.

*Wagner, K., Hr., m. Fr., Neuwied
Zum Kochbrunnen
*Weber, W., Hr., m. Tocht., Bielefeld
Hansa-Hotel
Weiler, M., Fr., Charlottenburg, Pariser Hof
*Weiss, K., Hr., Dir. m. Tocht., Meissen
Evang. Hospiz
*Westermann, G., Hr., Oberkassel
Grüner Wald
Westhoff, B., Hr., Rektor m. Fr., Sterkrade
Hospiz z. hl. Geist
*Wiedemann, F., Hr., Stuttgart, Hotel Berg
*Wiedenroth, W., Hr., Hamm Zur Stadt Ems
*Wiencke, M., Fr., Niedernhausen
Westminster
*Wildhardt, R., Hr., Mainz Zum Posthorn
Wilhelm, K., Hr., Hedelfingen
*Wiltzky, F., Fr., Heidenheim, Zwei Bücke
*Wiltzky, P., Hr., Ing., Heidenheim
Zwei Bücke
*Wirths, A., Fr., m. Sohn, Neu York
Metropole
Wolff, C., Hr., m. Fr., Kreuznach
Evang. Hospiz
*Wörner, C., Hr., Giessen Neuer Adler

Y.

*Yule, K., Fr., London Englischer Hof

Z.

*Zitz, W., Hr., Mannheim Karlshof

METROPOLE

Jeden Dienstag und Freitag im neuen Festsale:
Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr - Gesellschafts-Anzug

Verlangen Sie

den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 3690 oder 5704

BADEN SIE

in den

„Weissen Lilien“

Häfnergasse 8 Pro Bad 80 Pfg.

Konditorei und Café
FR. BLUMWilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Führendes Spezialhaus

Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
Messerschmiede
Großschleiferei

G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 Lang-46-gasse F. 6183

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.
Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Alltägliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.